



Pressemitteilung Nr. 3 / 2016 – Haan, im Juni 2016

Zur sofortigen Veröffentlichung

Offene Gartenpforte – der organisierte Blick über den Gartenzaun

Eigentlich lässt man doch nur Familie, Freunde und Bekannte in den eigenen Garten, oder? Nein, denn in ganz Deutschland sind an bestimmten Wochenenden im Frühling / Sommer von Mai bis September zahlreiche grüne Paradiese für Garten- und Pflanzeninteressierte geöffnet. Und so waren auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der 11. Haaner GartenLust die Vielfalt und der Ideenreichtum privater Gartenbesitzer zu bestaunen. Die Beliebtheit der offenen Gartenpforte zeigt sich durch die jährlich wachsenden Besucherzahlen, die viel positive Resonanz garantiert.



Die Aktion „Offene Gartenpforte“ kommt – wie so viele Gartenideen – aus England. Dort ist im Jahr 1927 „The National Gardens Scheme“ entstanden und mittlerweile zu einer Art Volksbewegung geworden. Mittlerweile findet das „Gärten-Gucken“ seit den 90er Jahren auch in ganz Deutschland unter regional unterschiedlichen Namen statt. Hier in der Gartenstadt im Rahmen der Haaner GartenLust immer am 1. Sonntag im Juni. Ob ländlicher Bauerngarten, grüne Innenstadt-Oase, weitläufiger Landschaftsgarten oder kleiner Reihenhaushausgarten, ein kinderfreundlich gestalteter Garten, ein Schattengarten – seit Jahren werden die unterschiedlichsten Gärten gezeigt. Verborgene

Haaner GartenLust e.V.

Eugenie Govaarts,
- Vorsitzende HGL e.V. -
Tel. 02129 8198

Pressekontakt /
Öffentlichkeitsarbeit:

Tanja Galante-Kölsch
Tel. 0173 3174457

haanergartenlust@arcor.de

grüne Paradieste werden dabei der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der Austausch unter Gartenliebhabern und –neulingen ist stets fruchtbar: Zwischen Blumen und Gemüse werden Erfahrungen ausgetauscht, erprobtes Gärtnerwissen an Gartenneulinge weitergegeben, Tipps und Tricks zum erfolgreichen grünen Daumen inklusive. Man kann viel Wissenswertes über das Gärtnern lernen oder einfach nur interessanten Fachgesprächen lauschen. „Es macht einfach nur unendlich viel Spaß und Freude, sich mit gleichgesinnten Garten- und Pflanzenliebhabern über das grüne Hobby generationsübergreifend auszutauschen“ so die einstimmige Meinung der Gartenbesitzer hier in Haan. Komische Gestalten, die möglicherweise Haus und Grundstück ausspionieren, hat dabei bisher noch keiner der Gartenbesitzer unter seinen Besuchern gesehen. Im Gegenteil: Die über Jahre mit Herzblut angelegten Gärten bieten unerschöpflichen Seh- und Gesprächsstoff und die großartige Stimmung des auf dem Karl-August-Jung-Platz stattfindenden Gartenmarktes überträgt sich in die Gärten.

Um auch im nächsten Jahr wieder ein vielfältiges und attraktives Angebot an geöffneten Gärten im Rahmen der Haaner GartenLust bieten zu können, ruft der gleichnamige Verein als Organisator bereits jetzt auf, sich für die Teilnahme anzumelden. „Die Aktion ‚offene Gartenpforte‘ ist kein Wettbewerb, die Teilnahme ist kostenlos und die Gärten müssen auch nicht bestimmte Kriterien erfüllen“, so Eugenie Govaarts. „Wir sind davon überzeugt, daß es in Haan und Gruiten noch einige unentdeckte grüne Paradieste gibt und freuen uns über jeden, der bereit ist, seine Gartenpforte zu öffnen. Warum nicht zeigen, wie aus alltäglichen Gartensituationen etwas richtig Spannendes entstanden ist oder gerade in der Entstehung ist: Ein moderner Themengarten zum Beispiel, ein üppiges Staudenparadies, ein erfindungsreiche strukturierter Vorgarten oder ein weißer Garten? Und gerade jetzt in der laufenden Gartensaison ist die Gelegenheit für Gartenbesitzer gut, uns den eigenen Garten in voller Pracht zu zeigen.“ Wer also Lust bekommen hat, im nächsten Jahr ebenfalls bei der offenen Gartenpforte im Rahmen der Haaner GartenLust mitzumachen, wendet sich bitte per email an haanergartenlust@arcor.de oder telefonisch an Frau Govaarts, tel. 02129 8198.

Über die „Haaner GartenLust“

Die Idee zur gelungenen Kombination aus Gartenmarkt und offener Gartenpforte entstand vor über 10 Jahren in einer Gruppe von Gartenfreunden, die seinerzeit mit ihren Gärten an der Offenen Gartenpforte NRW teilgenommen haben und den Begriff „Gartenstadt Haan“ mit neuem Leben füllen wollten. Auch aufgrund der Geschichte, die die Stadt Haan als Gartenstadt bereits in den 50er Jahren pflegte und bekannt machte. Bei freiem Eintritt und in einer einzigartigen grünen Kulisse präsentiert sich auf dem Karl-August-Jung-Platz (Verlängerung der Königstrasse) in Haan/Kreis Mettmann bei Düsseldorf Pflanzenliebhabern und Hobbygärtnern und Stammbesuchern ein außergewöhnliches Sortiment an Pflanzen: von Rosen über Stauden und Einjährige bis hin zu Gemüsepflanzen, Kakteen, Moorpflanzen und Alpine, erlesenes Kunsthandwerk und ausgefallene Deko. Am Veranstaltungstag öffnen auch zahlreiche Privatpersonen in Haan und Gruiten ihre Gartenpforte. Seit Oktober 2010 ist die Haaner GartenLust ein eingetragener Verein und wird ausschließlich ehrenamtlich organisiert, Vorsitzende ist Frau Eugenie Govaarts.

Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.haaner-gartenlust.de bzw.

<http://www.haaner-gartenlust.de/mitmachen/den-garten-oeffnen/>